



brücken in die gegenwart 2009



brücken in die gegenwart 2009



brücken in die gegenwart 2009



brücken in die gegenwart 2009



arnold schönberg kunstschnle

DER STANDARD

GRAWE

BÖHLER BLECHE

VOLKSBANK MÜRZTAL-LEOBEN

WOCHE

Kartenreservierung und Auskünfte:

kunsthau muerz
Wiener Straße 35, 8680 Mürzzuschlag
T: 03852 56200
F: 03852 56209
kunst@kunsthau.muerz.at
www.kunsthau.muerz.at

Kartenbestellung der Musikreihen:
T: 03852 56200
bruecken@kunsthau.muerz.at
classic.muerz@kunsthau.muerz.at
jazz.muerz@kunsthau.muerz.at
baroque.muerz@kunsthau.muerz.at
und an der Abendkassa.

Artwork: kunsthau muerz, flussobjekte.net

Für Inhaber der Mürzer Bonus Card gilt für alle
Veranstaltungen ein Kartenpreis von Euro 1,-.

Die Stadt Mürzzuschlag

kultur steiermark

BMWF^a

bm:uk

In Kooperation mit dem Gymnasium Mürzzuschlag

freier Eintritt

Mitveranstalter:
kunsthau muerz
Gleißlerei beim Münster Traude Holzer

freier Eintritt

Mitveranstalter:
röm.-kath. Pfarre Neuberg an der Mürz
Gleißlerei beim Münster Traude Holzer

19€ | 9€

Mitveranstalter:
röm.-kath. Pfarre Neuberg an der Mürz
Gleißlerei beim Münster Traude Holzer

19€ | 9€

Mitveranstalter:
röm.-kath. Pfarre Neuberg an der Mürz
Gleißlerei beim Münster Traude Holzer

freier Eintritt

samstag
20. juni 2009
19.30 uhr

neuberg an der mürz
pillhofer-halle

Musik, Tanz, Skulptur, Raum

Kammerorchester Leopoldinum Breslau / tanzatelier
wien / Andreas Schablas, Klarinette /
Ernst Kovacic, Dirigent

Karl-Heinz Stockhausen
Tierkreis für Kammerorchester

Friedrich Cerha
Klarinettenkonzert 2008 (Uraufführung)

Josef Matthias Hauer
Zwölftonspiel für Streicher

Igor Strawinsky
Apollon Musagète

Mitveranstalter:
röm.-kath. Pfarre Neuberg an der Mürz
Gleißlerei beim Münster Traude Holzer

19€ | 9€

sonntag
21. juni 2009
10.00 uhr

neuberg an der mürz
münster

Heilige Messe im Münster

a cappella chor tulln / Chorvereinigung Maienzeit Neuberg
/ Maria Helfgott, Orgel / Manfred Skale, Klarinette / René
Fürpass, Trompete / Günther Schneeberger, Posaune / Rudolf
Zangl, Posaune / Christian Steinacher, Schlagwerk /
Gottfried Zawichowski, Dirigent / Ernst Kovacic, Gesamtleitung

Ernst Krenek
Deutsche Messe für Gemeindegang, gemischten
Chor, Orgel und Instrumente

Anton Heiller
Zwei Chöre a cappella
Dem König aller Zeiten
Schönster Herr Jesus

Mitveranstalter:
kunsthau muerz
Gleißlerei beim Münster Traude Holzer

freier Eintritt

dienstag
30. juni 2009
13.00 – 16.00 uhr

mürzzuschlag
kunsthau muerz

Präsentation der Klasse Architektur

Körper-Architektur und "Yes we can!" – verwandelte
Wienerstraße

„Der Bezugspunkt zur umgebenden Architektur ist immer
der menschliche Körper. Er ist das Werkzeug um die
Dimension von Raum wahrzunehmen. Indem wir zwischen
Raum/Architektur und dem Körper Bezüge herstellen, geben
wir dem Raum auch eine Bedeutung.“ (Willi Dorner)

In einer aktionistischen Auseinandersetzung vom Wechsel
der körperlichen Position zur umgebenden Architektur
wird die Perspektive zum Raum verändert. Die dabei
entstehenden fotografischen Dokumentationen werden
am 30. Juni im öffentlichen Bereich der Wienerstraße
zwischen Rosegggasse und Kunsthau gezeigt. Eine
ebenfalls in diesem Semester durchgeführte Analyse
dieses Abschnitts ist Ausgangspunkt für ein gewandeltes
Bild der Wienerstraße. Am 30. Juni laden die SchülerInnen
der Architekturklasse zur Präsentation der erarbeiteten
„Wandelbilder“ in Form eines mobilen Picknicks zu den
einzelnen Stationen. Gestartet wird vor dem Kunsthau.

In Kooperation mit dem Gymnasium Mürzzuschlag

freier Eintritt

freitag
19. juni 2009
19.45 uhr

neuberg an der mürz
grünangerkirche

Amerika!!!

Riga Sinfonietta Quartet / Aleksejs Bahirs, Violine /
Agnese Kannina-Liepina, Violine / Liene Klava, Viola /
Karlis Klotins, Violoncello / Normunds Sne, Tontechnik

George Crumb
Black Angels
Thirteen Images from the Dark Land
For electric string quartet

John Adams
John's Book of Alleged Dances

Steve Reich
Triple Quartet

Mitveranstalter:
röm.-kath. Pfarre Neuberg an der Mürz
Gleißlerei beim Münster Traude Holzer

19€ | 9€

donnerstag
18. juni 2009
19.30 uhr

neuberg an der mürz
greißlerei beim münster

Akademisches Wirtshaus / Erlebnis Neue Musik

Friedrich Cerha / Kurt Schwertsik / Ernst Kovacic
Lothar Knessl, Moderation

Das „Akademische Wirtshaus“ wurde von Leopold Kohr
im Zuge seiner Auftritte im Rahmen des kunsthau
muerz in Neuberg an der Mürz und in Mürzzuschlag
gegründet. Kohr dachte, dass der erste Bürgermeister
der Wirt gewesen sei; an seinem Stammtisch habe man
sich versammelt um zu diskutieren und demokratische
Entscheidungen zu fällen.

In diesem „Akademischen Wirtshaus“ diskutieren in der
Gleißlerei beim Münster Friedrich Cerha, Kurt Schwertsik,
Ernst Kovacic und Lothar Knessl gemeinsam mit dem
Publikum über das Thema „Erlebnis Neue Musik“.

Mitveranstalter:
röm.-kath. Pfarre Neuberg an der Mürz
Gleißlerei beim Münster Traude Holzer

freier Eintritt



brücken in die gegenwart 2009

jahresmuseum 09

literatur.muerz

jazz.muerz

arnold schönberg kunstschule

literatur.muerz

Das kunsthaus muerz ist ein Ort des Dialoges mit Kunst und Wissenschaft. Das Programmgeschehen erstreckt sich auf die Sparten Musik, Literatur, bildende Kunst, Architektur, intermediale Formen und Wissenschaft.

Gebaut als Klosterkirche vom Bettelorden der Franziskaner, aufgelassen in der Zeit nach Joseph II., diente das Gebäude über Jahrhunderte unterschiedlichsten Zwecken (Militärunterkunft, Sitz von Handwerksbetrieben, Malzdörre, Gaststätte, Tischtennissalle).

Josef Pillhofer hat die alte Bausubstanz entdeckt, die sodann unter Denkmalschutz gestellt wurde. Landeshauptmann Josef Krainer griff das Nutzungskonzept für das kunsthaus muerz auf. Aus Anlass der Landesausstellung „Sport, Sinn und Wahn“ beauftragte das Land Steiermark mit Unterstützung des Bundes und Einbindung der Stadt Mürzzuschlag die Errichtung des kunsthauses muerz durch die Architekten Konrad Frey und Andreas Ortner. Die Walter Buchebner Gesellschaft – aus ihr ging die kunsthaus muerzzuschlag gsmbh hervor – erhielt das kunsthaus als Locus für ihre Tätigkeit zugeeignet.

Die arnold schönberg kunstschule versteht sich als künstlerisches Labor: Recherchieren skizzieren experimentieren konstruieren definieren diskutieren kommunizieren provozieren publizieren materialisieren inszenieren analysieren. Der Aspekt des Entdeckens und Erforschens von Themen, Methoden, Ausdrucksmöglichkeiten und eigenen Fähigkeiten steht im Vordergrund. Die Kunstschule bietet Raum, um gemeinsam quer durch die Kunstsparten zu experimentieren, eigenständig künstlerische Positionen zu formulieren und die eigene sowie die Wahrnehmung anderer zu sensibilisieren. Die enge Kooperation mit dem kunsthaus muerz fördert die diskursive Auseinandersetzung mit zeitgenössischer Kunst und bietet ein breites Spektrum an möglichen Positionierungen.

bis 12. juli 2009

mürzzuschlag galerie kunsthaus muerz

Ausstellung Hans Kupelwieser

„Ich glaube, künstlerische Arbeiten entstehen durch das Arbeiten selbst und nicht dadurch, dass man Geistesblitze hat“, sagt Hans Kupelwieser selbst.

Diese experimentelle Arbeitsweise bringt es mit sich, dass den Künstler bestimmte Fragestellungen über Jahre hinweg beschäftigen, dass aber zugleich, was das Repertoire an Formen und Material angeht, ein Oeuvre von erstaunlicher Variabilität entstanden ist. Hans Kupelwieser stammt aus Niederösterreich, lebt in Wien und leitet seit einigen Jahren das Institut für künstlerische Gestaltung an der Technischen Universität Graz. Er ist seinem Selbstverständnis nach eigentlich kein Bildhauer. Die Fotografie stand am Anfang seiner künstlerischen Entwicklung und seine künstlerische Ermutigung kommt aus den Strategien der Konzeptkunst.

Dauer der Ausstellung: bis Sonntag, 12. Juli 2009
Öffnungszeiten: Donnerstag – Samstag: 10 – 18 Uhr
Sonntag: 10 – 16 Uhr

freier Eintritt

bis 27. september 2009

mürzzuschlag kunsthaus muerz walter buchebner saal

FEEDBACKSTAGE

Cory Arcangel, William Engelen, Michael Gumhold, Jon Kessler, Idris Khan, Bernhard Leitner, Christian Marclay, Albert Mayr, Stephen Prina, Gerwald Rockenschau, Erwin Thorn, Peter Weibel, Lawrence Weiner
Kuratorin: Fiona Liewehr

„Alles ist Musik“ (John Cage)

Die Ausstellung FEEDBACKSTAGE stellt den Versuch dar, sich der Aufhebung der Grenze zwischen Abgeschlossenem und Unvollendetem zu widmen. Sie soll Absage an das reale, durch zeitliche und räumliche Grenzen definierte Werk sein. Ihre sinnlich begrenzte Rezeption soll zu einem offenen Diskurs anregen.

In unterschiedlichen Medien wie Installation, Fotografie, Video und Zeichnung setzen sich die gezeigten Künstler mit Musik und ihrem „Instrumentarium“ wie Taktierung der Zeit, Improvisation und Interpretation, Performance oder Notation von Geschichte und Erinnerung auseinander.

Fiona Liewehr

Dauer der Ausstellung: bis Sonntag, 27. September 2009
Öffnungszeiten: Donnerstag – Samstag 10 – 18 Uhr
Sonntag 10 – 16 Uhr

5€ | 4€ | 3€

mittwoch 3. juni 2009 19.30 uhr

mürzzuschlag kunsthaus muerz clix

Ruth Klüger

„unterwegs verloren“

Die 1931 in Wien geborene Autorin und Literaturwissenschaftlerin Ruth Klüger hat eine tiefe Verstörung durch das nationalsozialistische Terrorregime erlitten: 1942 gemeinsam mit der Mutter zuerst nach Theresienstadt deportiert, gelang ihr noch vor Kriegsende die Flucht aus einem anderen Lager, enge Verwandte waren von den Nationalsozialisten getötet worden. Die 1947 in die USA Emigrierte hat diesen frühen Abschnitt ihres Lebens 1992 in dem weltweit beachteten Buch „weiter leben. Eine Jugend“ dargestellt. Die nachfolgenden Jahre ihrer akademischen Karriere und die Schwierigkeiten, denen sie sich als Jüdin und als Frau weiterhin gegenübersehen, sind in dem nun erschienenen Buch „unterwegs verloren. Erinnerungen“ zu großartig aufwühlender Literatur geworden.

6€ | 4€

freitag 5. juni 2009 20.00 uhr

mürzzuschlag kunsthaus muerz clix

Duo Klaus Paier – Accordion, Bandoneon Asja Valcic – Cello

Beide sind sie arrivierte Musiker mit internationalen Karrieren. Beide haben sie mit den Großen der Welt musiziert, beide beschreiten sie mit Erfolg neue Wege. Gemeinsam erschaffen Paier und Valcic einen musikalischen Kosmos voller perkussiver Elektrizität, verinnerlichter Leidenschaft und selbstbewusstem Purismus, der auch Raum gibt für Improvisation. Die kontrastierenden Kompositionen Paiers tragen programmatische Titel wie „La Pirouette“, „Singing Bird“ oder „Histoire d’amour“. Es sind kammermusikalische Zwiegespräche, die sich zart und zupackend, schwelgend und groovig, tänzerisch und schräg, aber dabei frei von jeglichem Pathos diverser musikalischer Formen und Traditionen bedienen. Französische Musette, argentinischer Tango, Balkantänze, purple-haziger Rock und Jazz klingen da unverblümt und frei an, und doch ist jedes Stück vor allem eines: echt Paier’scher musikalischer Erfindungsreichtum – filigran und voller Ernst, Präzision und Intensität, mit unverschämter Leichtigkeit leidenschaftlich eingespielt von den beiden musikalischen Seelenverwandten Klaus Paier und Asja Valcic.

Annika Schroeter

14€ | 10€

mittwoch 10. juni 2009 19.00 uhr

mürzzuschlag kunsthaus muerz clix

Präsentation der Klassen Textil/Design und Kindergrundklasse

Ausgehend von Kostümentwürfen Oskar Schlemmers beschäftigten sich die SchülerInnen der Klasse Textil/Design unter der Leitung von Gertraude Stueger mit Zusammenhängen bzw. der Schnittstelle der Bereiche Architektur, Skulptur und Mode. In einer von den SchülerInnen choreographierten Schau werden die eigenen Kreationen wie Schachtel T-Shirts und Ballonröcke präsentiert.

Die TeilnehmerInnen der Kindergrundklasse haben mit Draht, Stoff und Gips experimentiert. Ausgehend von der zweidimensionalen Zeichnung haben die SchülerInnen ein räumliches Modell eines Würfels aus Draht gestaltet. Diese Drahtplastik wurde mit Gipsbinden überarbeitet und zusätzlich belebt. So entstand ein Spinnennetz, eine Leiter, ein Würfelbaby, eine Sandkiste, ein Linienwirrwarr, ein Stern, oder...

In Kooperation mit dem Gymnasium Mürzzuschlag und der Toni Schruf Volksschule Mürzzuschlag

freier Eintritt

sonntag 14. juni 2009 14.00 – 16.00 uhr

neuberg an der mürz münster

Ernst Jandl: Autor im Gedicht?

Konzept: Thomas Eder, Michael Hammerschmid, Helmut Neundlinger

Jedes zweite Jahr sind herausragende Dichter und Dichterinnen des deutschen Sprachraums in Neuberg an der Mürz zu Gast, um an der Veranstaltung zur Verleihung des Ernst-Jandl-Preises, des bedeutsamsten österreichischen Preises für Lyrik, teilzunehmen. Zusätzlich zu deren Lesungen und zur Verleihung des Preises an Ferdinand Schmatz wird in den angeschlossenen öffentlich zugänglichen „muerzer gesprächen zur dichtung“ der Diskurs zwischen DichterInnen und Studierenden der Universität Wien ermöglicht. Anhand der Frage nach dem „lyrischen Ich“ in Gedichten Ernst Jandls und der teilnehmenden AutorInnen kann in Kleingruppen überlegt werden, wie das Verhältnis Autor – empirisches Ich – lyrisches Ich zu konzeptualisieren sein könnte und wie die Reaktion von Leserinnen und Lesern von Gedichten von diesen Überlegungen beeinflusst wird.

Mit: Urs Allemann, Nico Bleutge, Michael Donhauser, Sonja Harter, Steffen Popp, Marion Poschmann, Monika Rinck, Ferdinand Schmatz, Jan Wagner, Ernest Wichner und Studierenden des Instituts für Germanistik der Universität Wien

freier Eintritt